

Be a Star (Der Traum ein Star zu sein)

Von SiriusBlack

Kapitel 2:

"Ob ich wohl eingeladen werde?" dachte sich Yuuki als sie die Badezimmertür öffnete. Sie wollte sich gerade ausziehen als es an der Haustür klingelte, und wenig später rief sie ihre Mutter: "Yuuki komm schnell runter! Post für dich!" Kaum hatte das Natascha Kinomoto gesagt, stand ihre Tochter schon neben ihr und nahm ihr den Brief aus der Hand und riss ihn auf. Voller Erwartung überflog sie den Brief. Nach etwa einer Minute des Unglaubens sprang sie jauchzend ihrer Mutter an den Hals. "Was steht den nun in diesem Brief, so das du deine arme alte Mutter noch erdrückst!" keuchte Natascha. Strahlend las Yuuki ihren Eltern vor, ihr Vater hatte sich, angelockt von dem Jauchzer seiner Tochter, dazugesellt, was in dem Brief stand. "Hiermit laden wir dich herzlich ein am großen "Be a Star"-Casting, am 23.08.2004 in der Kouji- Nanjo- Halle, teilzunehmen. Anbei deine Startnummer. Beginn des Castings ist um 8.00 Uhr. Mit freundlichen Grüßen und viel Erfolg die Castingagentur." Yuuki's Vater kam auf seine Tochter zu und umarmte sie herzlich. Yuuki's Mutter hatte Tränen in den Augen so freute sie sich für ihre Tochter. Diese strahlte über das ganze Gesicht und versuchte sich aus der Umarmung ihres Vaters zu lösen, in dem sie murmelte: "Dad du erdrückst mich! Ich muss sofort Kaoru anrufen. Ich weiß nämlich nicht was ich anziehen soll" Sofort lies der Vater seine Tochter los. "Na dann lauf!" lächelte er. Yuuki lächelte ihn an und verschwand in ihr Zimmer. Sie hatte ganz vergessen das sie sich noch anziehen musste. Als Yuuki oben ankam klingelte ihr Handy, nachdem sie hatte gerade greifen wollen. "Yuuki wo bleibst du den! Wir kommen zu spät in die Schule!" rief Kaoru etwas hektisch. Siedendheiß fiel Yuuki ein, das heute Schule war und sie noch nicht angezogen war. "Ich bin so gut wie unterwegs!" rief sie und legte auf. Mit fliegenden Händen zog sie sich an und raste die Treppe hinunter. Ihre Mutter drückte ihr das Mittagessen in die Hand und verabschiedete sich von Yuuki. "Bis heut abend, Mum!" rief Yuuki. Wenig später rannte sie die Straße hinunter, zu dem Treffpunkt wo Kaoru immer auf sie wartete.

Kaoru sah immer wieder auf die Uhr als Yuuki angerannt kam. "Da bist du ja endlich! Was war los? Hat man dich fast ermordet oder warum bist du so spät dran?" Yuuki sah ihre Freundin freudestrahlend an und wartete einen Moment bevor sie sagte: "Ich bin zum Casting eingeladen! Morgen um 8 Uhr geht's los!" Yuuki konnte kaum still stehen, so sehr freute sie sich. Kaoru fing an zu strahlen als sie die Nachricht hörte! Lachend fiel sie ihrer besten Freundin um den Hals. "Aber was ziehst du an? Weißt du schon ob du von der Schule befreit werden kannst?" fragte sie. Die beiden standen immer noch an ihrem üblichen Treffpunkt, und ihnen war es völlig egal das sie sowieso zu spät kamen.

Yuuki sah Kaoru an und meinte: "Das wegen den Klamotten kriegen wir garantiert hin."

Du berätst mich einfach! Das mit der Schule wollte ich eigentlich heute vor der Schule klären! Apropos Schule, wie spät ist es?" Kaoru sah seelenruhig auf die Uhr und erschrak als sie die Zeit sah. "Wir haben zehn vor neun! Yuuki wir müssen in die Schule!" Entsetzt liefen die Mädchen los. Etwa zehn Minuten später kamen die beiden, völlig außer Atem, an der Schule an und hetzten ins Klassenzimmer. Yuuki setzte schon zu einer Entschuldigung an, als Marron auf sie zu kam und fragte: "Was macht ihr den schon hier? Wir haben doch die ersten beiden Stunden frei!" Erst jetzt fiel Yuuki auf, das nur Marron und zwei andere Mitschüler im Klassenzimmer saßen. Kaoru lächelte Marron an und antwortete: "Wir sind halt Frühaufsteher, außerdem wollen wir noch zum Direktor!" "Bis später Marron!" rief Yuuki und ging auf den Flur hinaus. Kaoru folgte ihr und schloß die Klassenzimmertür. Draußen auf dem Flur atmete Kaoru erst mal kräftig aus. "Puh! Noch mal Glück gehabt! Komm las uns zum Direktor gehen!"

Der Rest dieses chaotischen Schultages verlief Gott sei Dank einigermaßen normal. Yuuki bekam ihre Befreiung für den nächsten Tag und Kaoru redete nur noch vom Casting, als ob sie daran teilnehmen würde.

Endlich! Die Schulglocke klingelte zum Unterrichtsende! Yuuki kam es vor wie eine Ewigkeit. Sie stand von ihrem Platz auf, nahm ihre Jacke und ging aus dem Klassenzimmer, um auf Kaoru zu warten, die noch mit dem Lehrer etwas besprach. Kaoru war nämlich die Klassensprecherin ihrer Klasse.

Nach etwa 5 min. verabschiedete Kaoru sich und schloß die Tür des Klassenzimmers. "So das wäre geklärt! Lass uns gehen!" seufzte sie. "Gern! Ach übrigens, ich sterbe vor Hunger!" klagte Yuuki und lachte. "Klar bekommt die große Künstlerin was zu essen! Komm wir gehen!" lachte auch Kaoru und zog Yuuki aus der Schule. Auf dem Weg zu Kaoru nach Hause, begann Yuuki zu singen. Sie sang irgendein englisches Lied das Kaoru nicht verstand, aber die Melodie kannte sie. Es war "Feel" von Robbie Williams! Yuuki sang mit so einer Ausdruckskraft, das sich die Leute, die an den beiden vorbei gingen sich staunend nach ihr umdrehten und auch ab und zu klatschten. Kaoru lief neben ihrer Freundin und war ungemein stolz auf sie. "Mit dieser Stimme hast du gute Chancen das Casting zu gewinnen! Ich glaube an dich!" dachte Kaoru und lächelte Yuuki an. Bei Kaoru angekommen, stürzte Yuuki in die Küche und begrüßte Kaoru's Mutter und fragte nach etwas zu essen. Kaoru's Mutter lachte und meinte: "Klar kriegst du was zu essen! Du bist sowieso schon dünner als meine Kaoru!" Diese lief leicht rosa an und setzte sich an den Tisch. "Ist ja schon gut Mum!" nuskelte sie. Yuuki kicherte leise und setzte sich zu Kaoru an den Tisch. Wenig später stellte Kaoru's Mutter Berge von Speisen auf den Tisch, soviel das Yuuki glaubte der Tisch würde unter der Last der vielfältigen Speisen zusammenbrechen. Sie leckte sich die Lippen und begann zu essen. Als Yuuki fertig mit Essen war streckte sie alle vier Glieder von sich und schnaufte: "Puh! Bin ich satt!" "Kein Wunder bei dem was du isst! Ich frage mich sowieso wie du so schlank bleibst, bei dem was du alles in dich rein stopfst!" müffelte Kaoru. "Hey! Ich hab halt nun mal einen guten Stoffwechsel!" verteidigte sich Yuuki und so ging es noch einige Zeit weiter, als die beiden schließlich aufstanden und auf Kaoru's Zimmer gingen. Dort angekommen, standen die beiden vor Kaoru's Kleiderschrank und konnten sich nicht entscheiden, was sie aussuchen sollten. "Hi! Ich glaub wir machen das so," grübelte Yuuki und griff in den Schrank hinein und zog einfach irgend etwas heraus. In der Hand hielt sie ein asymmetrisch geschnittenes Shirt und eine Jeans. "Zieh's mal an, ich will sehen wie es dir steht!" Gesagt, getan. Kurze Zeit später war Yuuki umgezogen. Gespannt wie sie wohl aussah trat sie hinter dem Vorhang von Kaoru's Bett hervor.

